

Zimmerbuchung

Hiermit erkenne ich an, dass

- meine Zimmerreservierung bindend ist,
- ein Zimmer in der nächst höheren Preisklasse belegt wird, sofern alle Zimmer in der gewünschten Preisgruppe belegt sind,
- die Bochum Marketing GmbH nur als Vermittler tätig wird

Herewith I accept, that

- my reservation is obligatory,
- I will be accommodated in a room of the next higher price class, if the price class I wished to be accommodated is booked out,
- the Bochum Marketing GmbH just acts only as a mediator

Zimmerreservierung/reservation:

Telefon 49 - (0) 234 - 963 02-22

Fax 49 - (0) 234 - 963 02-86

hotels@bochum-tourismus.de

Die Anmeldung kann auch unter www.shakespeare-gesellschaft.de mit einem Online-Formular getätigt werden.

Bochum Marketing GmbH
Postfach 10 28 30
Huestrasse 9
D-44728 Bochum

Ticketbuchung

Hiermit bestelle ich

Name Vorname

Anschrift

Telefon E-mail

Karten für 23 Euro
Parkett, Reihe 1 – 4

Karten für 21 Euro
Parkett, Reihe 5 – 13

Karten für 15 Euro
Parkett, Reihe 14 – 19

Karten für 10 Euro
Rang, Reihe 1 – 4

Ermäßigungen von 50% erhalten Schüler, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 27 Jahren, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte. Bitte jeweils eine Kopie des Ausweises beifügen.

für die Vorstellung »Ein Sommernachtstraum«
am Samstag, dem 18. November 2006, 19.30 Uhr

Die Kartenbestellung muss spätestens bis zum 31. Oktober 2006 bei der Geschäftsstelle, Windischenstraße 4 – 6, 99423 Weimar, Fax: 03643/904076, eingegangen sein.

Sie können Ihre Bestellung auch per Online-Formular über unsere Homepage www.shakespeare-gesellschaft.de tätigen.

Ich bezahle die Karten wie folgt:

mit meiner VISA-Card mit meiner Mastercard

Karteninhaber (falls nicht Besteller):

Kartenummer: / / (16 stellig)

Gültigkeit: Secure-Code (dreistellig)

per Verrechnungsscheck (siehe Anlage)

bar an der Abendkasse (Abholung spätestens 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Um unseren Mitgliedern die Versandkosten zu ersparen, erhalten Sie Ihre im Voraus bezahlten Karten im Tagungsbüro; sie gelten gleichzeitig als Fahrausweis für die Fahrt im ÖPNV von Bochum nach Essen und zurück.

Lageplan Bochum



Anfahrt Schauspiel Essen / Grillo-Theater



... mit dem Auto

Folgen Sie – egal, ob Sie von der A40 / A42 / A52 abfahren – der Beschilderung Richtung Essen-Zentrum und Schauspielhaus.

... mit Bus und Bahn (ÖPNV)

Die Spielstätten des Schauspiels liegen in der Essener Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Mit den U-Bahnen U11 / U17 / U18 fahren Sie bis Hirschlandplatz.

© Gestaltung

Liebig Kommunikation
Conny Liebig
Dipl. Gestalterin - AGD
Friedenheimer Straße 61
80686 München
0170 – 8 36 32 39
ConnyLiebig@gmx.net

» A Midsummer Night's Dream «

Herbsttagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft
18. – 19. November 2006 in Bochum

www.shakespeare-gesellschaft.de

Samstag, 18. November 2006

1 13.00 Uhr

**Eröffnung durch den Präsidenten
der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft
Andreas Höfele, München**
Grußwort Hans-Georg Küppers;
Dezernent für Bildung und Kultur der Stadt Bochum

2 13.30 – 14.30 Uhr

**Vortrag (in deutscher Sprache):
Wandlungen des Midsummer Night's Dream
oder: warum es so viele Sommernachts-
phantasien gibt
Werner Habicht, Würzburg**
Einführung und Diskussionsleitung: Andreas Höfele

3 15.00 – 16.00 Uhr

**Vortrag (in deutscher Sprache):
Sommernachtsklänge
Susanne Rupp, Berlin**
Einführung und Diskussionsleitung: Norbert Greiner

4 15.00 – 16.30 Uhr

**Kolloquium für Lehrende:
A Man for all Grades - Shakespeare in der
Unter- und Mittelstufe
Susanne Schroeder-Thürauf, Erlangen**
Einführung und Diskussionsleitung: Roland Petersohn

5 16.15 – 17.15 Uhr

**Vortrag (in englischer Sprache):
Back to the Future: The Victorian Re-turn
in A Midsummer Night's Dream on Film
Douglas Lanier, New Hampshire**
Einführung und Diskussionsleitung: Tobias Döring

6 19.30 Uhr

**William Shakespeare
»Ein Sommernachtstraum«
Regie: David Bösch**
Schauspiel Essen
Anschließend findet ein Gespräch
zur Inszenierung statt.

Sonntag, 19. November 2006

7 9.30 – 10.30 Uhr

**Vortrag (in deutscher Sprache):
»Ein richtiger Wald, ein richtiger Traum!«
Max Reinhardts Inszenierung des Sommernachts-
traums im Licht der Bühnengenealogie
Peter W. Marx, Mainz**
Einführung und Diskussionsleitung: Ute Canaris

8 11.00 – 12.00 Uhr

**Vortrag (in englischer Sprache):
Helen of Troy and Midsummer Night's Dream
Laurie Maguire, Oxford**
Einführung und Diskussionsleitung: Sabine Schülting

Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter
<http://www.shakespeare-gesellschaft.de>
sowie bei der Geschäftsstelle
Windischenstraße 4 – 6, 99423 Weimar
Telefon / Fax 0 36 43 / 90 40 76
Montag – Freitag 8 – 12 Uhr
e-mail: office@shakespeare-gesellschaft.de

Anmeldung

Tagungsgebühr

Mitglieder Personen à 13,00 Euro

ermäßigt Personen à 7,00 Euro

Nichtmitglieder Personen à 18,00 Euro

ermäßigt Personen à 10,00 Euro

Die Tagungsgebühr in Höhe von Euro
habe ich auf das Konto der Deutschen Shakespeare-
Gesellschaft (Kto-Nr. 0 301 009 503,
Sparkasse Weimar, BLZ 820 510 00) überwiesen.

Ort, Datum Unterschrift

W. Müller
S. Schülting

Geschäftsstelle der
Deutschen
Shakespeare-Gesellschaft
Windischenstraße 4-6
99423 Weimar

Zimmerbuchung

Herbsttagung
der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft
18. – 19. November 2006 in Bochum
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen, Preisgruppe ankreuzen)

Rücksendung bis 31. Oktober 2006
(bitte unbedingt einhalten)

Hiermit bestelle ich verbindlich /
herewith I order definitely:

Einzelzimmer / single rooms
 Euro 50,00 – 70,00 Euro 77,00 – 100,00

Doppelzimmer / double rooms
 Euro 68,00 – 85,00 Euro 90,00 – 130,00

Anreisetag / date of arrival
 Abreisetag / date of departure

Anreise mit / with
 PKW / car
 Bahn / train

Name / name

Straße / street

Ort / residence

Tel. / phone FAX

Datum / date Unterschrift / signature